

Wien den 3 Junij 1869.

WILHELM KNAACK

Lieber Freund Luchter!

Ihre freundliche Theilnahme gerührt, zeige ich
Ihren in. Ihre lieben Freunde, daß ich mich am
1. Junij, Montag's 2. Uhr, in das geographische
Institut mit Col. Rethy Müller, Hauptm. d.
franz. Genie und H. Franz Müller gehen werde
lassen.

Bräu gehen ich nun 8 Tagen die Bräuerei-fabrik
des Hauptbrennens zu besuchen, gehen die Freunde
aber auf keine Weise das Eisenwerk mit,
weil es nicht, und ich abzuweilen soll. Zudem
ist die Arbeit sehr zu vermeiden, ich gehen die
Freunde 12 Tage von meinem Aufenthalt auf zu
wink zu Ihnen, will daß ich alles die auf dem
letzten Augenblicke lassen kann und wenn
ich weiter Ihre Angelegenheit hier, kann ich mich auf
den nächsten Tag nicht mehr verlassen.

Freundliche Grüße an Sie und Ihre lieben
Freunde

Ihrer

W. Knaack

LIBRARY MARK

Handwritten text at the top of the page, possibly a date or recipient information.

Maack
116.69.



Vertical handwritten text on the left edge of the page, possibly a library inventory number or date.

Main body of the document containing several paragraphs of handwritten text in cursive script, which is mostly illegible due to fading and the angle of the page.